

 <p>Industriesalon Schöneweide [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Betriebszeitung HF-Sender vom August 1951</p> <p>Museum: Industriesalon Schöneweide Reinbeckstr. 9 12459 Berlin (0 30) 53 00 70 42 <a href="mailto:info@industriesalon.de">info@industriesalon.de</a></p> <p>Sammlung: Betriebszeitung WF-Sender</p> <p>Inventarnummer: WFS-1951-06</p>
--	--

## Beschreibung

HF-Sender, 2.Jg., Nr. 6, August 1951, Betriebszeitung des Werks für Fernmeldewesen, hg. von der SED-Betriebsgruppe, hg. von der SED-Betriebsparteiorganisation HF, Verantwortlich: H. Czechatka, 8 Seiten.

Diese Betriebszeitung erschien vom Dezember 1949 bis Juni 1990.

In dieser Ausgabe finden sich folgende Artikel:

S.1: Werk für Fernmeldewesen HF - "Betrieb der III. Weltfestspiele" ; Verfasser: k.A.; Inhalt: Kein weiterer Text, nur Zeichnung. //

S.2: Wir sind der Betrieb der III. Weltfestspiele (rd. 615 Wörter); Verfasser: k.A.; Inhalt: Allgemeines, sehr blumig geschrieben, zu dem Jugendfest. [kaumWF-Bezug #KongresseundFestspiele] //

S.2: Unsere Belegschaft auf Friedenswacht! (rd. 415 Wörter); Inhalt: Euphorischer Bericht über die Selbstverpflichtungen und den Einsatz der Belegschaft des HF anlässlich des von Siemens Plania ins Leben gerufenen Wettbewerbs zu den III. Weltfestspielen, aus dem das HF als Sieger hervorgehe. [#KongresseundFestspiele #sozialistischerWettbewerb #Selbstverpflichtung] //

S.3: Unser Plan im ersten Halbjahr und die Aufgaben im zweiten Halbjahr 1951 (re. 825 Wörter); Verfasser: Rudi Müller; Info zum Verfasser: (Genosse) Rudolf Müller (1911-nach 1989), in den letzten Jahren des 2. Weltkriegs als Wehrunwürdiger im damaligen FAO eingesetzt, bereits im Mai 1945 mit sowj. Unterstützung zurück in den NEF-Anlagen, um das Werk wieder arbeitsfähig zu machen. 1946 Direktor für Personal und Soziales im NEF, 1949 Werkleiter des NEF und ab 1950 Werkleiter des HF, das er im Juli 1956 für den Posten des stellvertretenden Ministers für Allgemeinen Maschinenbau verließ. [#Planwirtschaft #Planerfüllung #Jahrespläne] //

S.3: Ganz Deutschland kämpft gegen einen neuen Krieg (rd. 280 Wörter); Verfasser: Kraft.  
[#keinWF-Bezug #Friedenspolitik] //

S.4: Das Vorbild (rd. 405 Wörter); Verfasser: Inge Wittwer; Inhalt: Aktuelle Aktivisten und die Besten sollten mehr öffentlich geehrt werden, aber auch diejenigen genannt werden, die zu wenig leisten.

Info zum Verfasser: [Genossin] Inge(borg) Wittwer begann 16-jährig am 21. Juni 1945 beim NEF als kaufmännischer Lehrling. Als Jugendvertreterin war sie Mitglied im ersten, 1946 gewählten Betriebsrat. Im gleichen Jahr trat sie auch in die SED ein. In der Folgezeit wurde sie – weiterhin im NEF - als Personalsachbearbeiterin tätig und ab Februar 1947 als Sozialsachbearbeiterin. In der Zeit vom 1. Mai 1952 bis 1959 war sie Assistent des Werkleiters Rudi Müller und danach bis 1961 Hauptreferentin bei der VVB ((Vereinigung Volkseigener Betriebe) Bauelemente und Vakuumtechnik. Vom 1. Juni 1961 bis 30. Juni 1963 leitete sie die Abteilung Lohn und soziale Fragen im WF, danach war sie bis zur Wende Kaderleiter des WF.

[#Aktivisten #Produktionspropaganda] //

S.4: Agitationskasten: Es ist eine herrliche Aufgabe, auf Erden ein Mensch zu sein. Maxim Gorki //

S.5: Der Tagesplan (rd. 355 Wörter); Verfasser: Lexow;

Info zum Verfasser: Lexow war spätestens seit 1948 beim OSW zuständig für die Arbeitsvorbereitung im Versuchswerk, 1950 übernahm er den Posten des Direktors des TBN. Nachdem dieses 1951 nicht mehr als eigenständiges Zweigwerk, sondern nur noch als Abteilung geführt wurde, wurde er Assistent der Direktors für Arbeitsfragen und Wettbewerbsbüro, verließ dann aber das HF 1951/1952.

[#Arbeitsorganisation #Planerfüllung] //

S.5: Musterbeispiel - Tagesplan für Röhrenprüffeld (rd. 300 Wörter).

[#Arbeitsorganisation #Planerfüllung] //

S.5: Unsere Arbeitsbrigaden! (rd. 390 Wörter); Verfasser: Pietroff 023. [Büro für Arbeitsfragen]; Inhalt: Brigaden leisten noch nicht das, was sie sollten - nicht genügend Unterstützung durch die BGL.

[#BGL #Brigaden] //

S.6: Wie wir den Wettbewerb begonnen haben ; Verfasser: Hedwig Brose, Kst. 542.

[Kathodenfertigung];

Info zum Verfasser: Hedwig Brose, Vertrauensmann (sic!), 1951 als Aktivistin ausgezeichnet, Mitglied im 1952 gewählten Frauenausschuss. Nach 1952 nicht mehr im HF nachweisbar.

[#sozialistischerWettbewerb #Selbstverpflichtung] //

S.6: Warum Betriebsabendschulen der Gewerkschaften (rd. 300 Wörter); Verfasser: Mosbauer; Inhalt: Aufforderung, sich zu den am 1. September beginnenden Kursen

anzumelden. [#kaumWF-Bezug #BGL] //

S.6: Festigt die innergewerkschaftliche Demokratie (rd. 550 Wörter); Verfasser: H. Glimm, Kost. 419. [Leiter der Spezialröhrensockelei]; Inhalt: Anlässlich der Konferenz des FDGB in Chemnitz am 14./15. Juli sehr viel Allgemeines zur Bedeutung des FDGB.

[#FDGB #keinWF-Bezug ] //

S.7: Schon wieder Produktionsbesprechung! (rd. 440 Wörter); Verfasser: Michaelis. 024; Inhalt: Zählt einige Beispiele auf, was durch Produktionsbesprechungen alles besser geworden ist in Arbeitsablauf und -ausstattung. Produktionsbesprechungen also keine vertane Zeit.

Info zum Verfasser: Michaelis leitete bereits Ende 1946 die Abt. Schnitte im Werkzeugbau im NEF mit 4 Konstrukteuren und mehreren Zeichnern. Nach der Fusion war er weiter im Werkzeugbau tätig, 1950 - 1954 Mitglied der BGL, danach nicht mehr im HF nachweisbar.

[#BGL #BerufsalltagimWF #Betriebsversammlungen] //

S.8: Unsere sportlichen Erfolge (rd. 695 Wörter); Verfasser: Werner Müller; Info zum Verfasser: Werner Müller war 1950-1952 1. Vorsitzender des BSG Fernmeldewerk, nach 1952 nicht mehr im HF nachweisbar.

[#BSG #FreizeitimWF #Sport] //

S.8: Verbesserungsvorschläge, von denen wir alle lernen können (rd. 235 Wörter); Verfasser: gez. Schumann; Info zum Verfasser: Schumann arbeitete in der Kst. 451, Abt. Konstruktion im Fertigungswerk, in der Verbesserungsvorschläge-Kommission (bis 1954 dort nachweisbar), 1951 bis 1954 Leiter des Büros 'Patente u. Verbesserungs-Vorschläge', ab 1955 nicht mehr im WF nachweisbar.

[#Neuerer ] //

S.8 : Impressum //

Die PDF (mit OCR) enthält alle Seiten dieser Ausgabe.

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier

Maße:

DIN A4

## Ereignisse

Veröffentlicht	wann	August 1951
	wer	SED-Betriebsparteiorganisation HF (WF)
	wo	Berlin-Oberschönevide

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Berlin (DDR)

[Zeitbezug] wann DDR-Zeit (1949-1990)

wer

wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (SED)

wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer Werk für Fernmeldewesen (WF)

wo

## Schlagworte

- Elektrotechnik
- Industrie
- Planwirtschaft
- Propaganda
- Zeitung